

**Endgültige Festsetzung der Mittel für das Jahr 2002***1. Anspruchsberechtigte Parteien*

Im Jahr 2002 haben folgende 17 Parteien gemäß § 18 Abs. 4 PartG grundsätzlich Anspruch auf staatliche Mittel (Reihenfolge entsprechend dem erzielten Stimmenergebnis, vgl. Wählerstimmkonto 2002, ANLAGE 1):

<u>Bundestagsparteien</u>	<u>Sonstige Parteien</u>	
SPD	REP	FWG Rheinland-Pfalz
CDU	Schill	Pro DM
CSU	Die Tierschutzpartei	NPD
GRÜNE	ödp	GRAUE
FDP	DVU	Familie
PDS	SSW	

*2. Berechnung der staatlichen Teilfinanzierung 2002*

Die auf die Parteien entfallenden staatlichen Mittel für das Jahr 2002 sind gemäß der beiliegenden Tabelle „Gesamtübersicht“ berechnet worden (Stand 3. Februar 2003, ANLAGE 2).

Hierzu gilt im einzelnen folgendes:

Die *zweite Spalte der Gesamtübersicht* enthält das „Stimmkonto“ der Parteien zum Stichtag 31. Dezember 2002 (§ 19a Abs. 2 PartG, vgl. ANLAGE 2). Dieses umfasst die Summe der berücksichtigungsfähigen gültigen Listenstimmen der letzten Europa- und Bundestagswahl und der jeweils letzten Landtagswahlen, die eine Partei insgesamt auf sich vereinigen konnte. Hierbei ersetzen aktuelle amtliche Endergebnisse die jeweils früheren Resultate. Im Jahr 2002 geschah dies in Bezug auf die Bundestagswahl am 22. September 2002 und die Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt am 21. April 2002 sowie in Mecklenburg-Vorpommern am 22. September 2002. Veränderungen auf dem Stimmkonto werden jeweils bis zum 31. Dezember des Anspruchsjahres berücksichtigt.

Die *dritte Spalte der Gesamtübersicht* enthält die für die Berechnung der staatlichen Teilfinanzierung heranzuziehenden „Zuwendungen“. Diese haben die Parteien gemäß § 24 Abs. 8 PartG in ihrem für die Festsetzung 2002 maßgebenden Rechenschaftsbericht 2001 gesondert ausgewiesen. Es handelt sich dabei um die Summe der Mitglieds- und Mandatsträgerbeiträge sowie der Spenden natürlicher Personen bis zu einem für das Rechnungsjahr 2001 noch maßgebenden Gesamtbetrag in Höhe von 6.000 DM (3.067,75 €) je Person und Jahr.

Die erstmals grundsätzlich anspruchsberechtigte Landespartei Freie Wählergruppen Rheinland-Pfalz e. V. (FWG Rheinland-Pfalz) hat bis zum 31. Dezember 2002 einen Rechenschaftsbericht eingereicht, bei dem bei 18 von 97 Gebietsverbänden die Vermögensbilanz fehlte, so dass er nicht der in § 24 PartG vorgegebenen Gliederung entsprach. Damit ist er gemäß § 19a Abs. 2 Satz 5 PartG nicht fristwährend eingereicht worden. Eine Festsetzung konnte deshalb bisher noch nicht erfolgen. Zudem ist gemäß § 19a Abs. 3 PartG der Zuwendungsanteil endgültig verfallen. Wird ein die Frist wahrer Rechenschaftsbericht bis zum 31. Dezember 2003 eingereicht, hat die Partei noch Anspruch auf den Wählerstimmenanteil in Höhe von 32.086,78 € (vgl. Gesamtübersicht, Spalte 7).

Die *vierte Spalte der Gesamtübersicht* („Wähleranteil“) gibt die sich aus den Wählerstimmen (vgl. oben Nr. 2.1) zu errechnenden Beträge wider (0,85 € für die ersten 4 Mio. Stimmen, 0,70 € für die darüber hinaus erhaltenen Stimmen).

Die *fünfte Spalte der Gesamtübersicht* („Zuwendungsanteil“) enthält die finanzielle Berechnung der in Spalte 3 ausgewiesenen Zuwendungen mit 0,38 € je Euro.

Die *sechste Spalte der Gesamtübersicht* („Summe“) weist die Summe der beiden vorangehenden Spalten „Wähleranteil“ und „Zuwendungsanteil“ aus. Sie gibt den Betrag wieder, der den Parteien rechnerisch zuflösse, wenn es keine Begrenzung auf die absolute und relative Obergrenze gäbe. Der Gesamtbetrag von ca. 164 Mio. € zeigt, dass die absolute Obergrenze von 133 Mio. € im Jahr 2002 um 31 Mio. € bzw. um mehr als 23 % überschritten ist.

Da die Gesamtfinanzierung die absolute Obergrenze nicht überschreiten darf, sind die auf die einzelnen Parteien entfallenden Beträge in Spalte 6 („Summe“) nach den in § 18 Abs. 5 PartG normierten Vorgaben anteilmäßig entsprechend zu kürzen. Diese Berechnung ist in der *siebten Spalte der Gesamtübersicht* („Absolute Obergrenze“) vorgenommen worden. Die Kürzung hat zur Folge, dass die bei der Festsetzung zu berücksichtigenden Parteien im Ergebnis statt 0,85 € bzw. 0,70 € tatsächlich nur ca. 0,65 € bzw. ca. 0,54 € je Stimme und statt 0,38 € nur ca. 0,29 € je Zuwendungseuro erhalten haben.

Wegen des aus der Verfassung abgeleiteten Verbots einer „überwiegenden“ staatlichen Parteienfinanzierung darf diese nicht höher sein als die von den Parteien selbst erwirtschafteten Eigeneinnahmen des Vorjahres. Deshalb ist nach § 18 Abs. 5 PartG ein Abgleich der in Spalte 7 errechneten Beträge mit diesen Eigeneinnahmen, die in der *achten Spalte der Gesamtübersicht* („Relative Obergrenze“) dargestellt worden sind, vorzunehmen.

Für das Jahr 2002 zeigt sich, dass bei der Partei Schill und der Tierschutzpartei die Eigeneinnahmen geringer sind als die unter Beachtung der absoluten Obergrenze errechnete staatliche Teilfinanzierung. Dies hat zur Folge, dass in diesen Fällen die staatliche Finanzierung auf den Betrag der relativen Obergrenze begrenzt werden muss. Bei den anderen Parteien ist der Betrag der staatlichen Teilfinanzierung geringer als die selbst erwirtschafteten Eigeneinnahmen.

Bei ihnen kommt es daher nicht zu einer Kürzung des unter Berücksichtigung der absoluten Obergrenze errechneten Betrages.

Nach § 19a Abs. 6 PartG werden von dem entsprechenden, für die einzelnen Parteien sich ergebenden Gesamtbetrag der staatlichen Teilfinanzierung den jeweiligen Landesverbänden der Parteien staatliche Mittel für die bei den jeweiligen Landtagswahlen erzielten gültigen Stimmen in Höhe von 0,50 € je Stimme durch die Länder aus Landesmitteln gewährt. Die Beträge sind der *vorletzten Spalte der Gesamtübersicht* („Länderanteil“) zu entnehmen.

Die übrigen staatlichen Mittel werden den Bundesverbänden (bei Landesparteien dem jeweiligen Landesverband) vom Bund durch den Präsidenten des Deutschen Bundestages aus dem Bundeshaushalt gewährt (§ 21 Abs. 1 PartG). Die Beträge sind in der *letzten Spalte der Gesamtübersicht* („Bundesanteil“) ausgewiesen. Die sich hieraus unter Anrechnung der bisherigen Zahlungen als Schlusszahlung ergebenden Beträge sind als „Unterschiedsbetrag“ der Aufstellung „Bund“ (ANLAGE 3) ausgewiesen.

### 3. Bund/Länder-Anteil und Staatsquote

Die Gesamtbeträge in den beiden letzten Spalten der Aufstellung zeigen, dass bei der Festsetzung 2002 die Länder mit ca. 18,6 Mio. € ca. 14 % und der Bund mit ca. 104 Mio. € ca. 86 % der gesamten staatlichen Teilfinanzierung zu tragen haben.

Die Relation zwischen der Summe der für 2001 ausgewiesenen selbst erwirtschafteten Einnahmen von ca. 285 Mio. € (Gesamtbetrag von Spalte 8 „Relative Obergrenze“) und der Summe der staatlichen Teilfinanzierung für 2002 von ca. 133 Mio. € (Gesamtbetrag von Spalte 9 „Endbetrag“) zeigt, dass die Eigenfinanzierung der Parteien die der staatlichen Finanzierung erheblich, nämlich um ca. 152 Mio. € übersteigt. Die Staatsquote aller Parteien an den Gesamteinnahmen in Höhe von (285 Mio. € + 133 Mio. € =) 418 Mio. € beträgt somit durchschnittlich ca. 32 %.

Bearbeiter: Referat PD 2 (Parteienfinanzierung, Landesparlamente)  
Frau Friederike Jonas, Dr. Johannes Becher

# Wählerstimmenkonto 2002 gemäß § 19 a Abs. 2 PartG

(Stichtag: 31. Dezember 2002) Listenstimmen auf Bundesebene ab 0,5%, auf Landesebene ab 1,0%

Partei	Bundestagswahl 22.09.2002		Europawahl 13.06.1999		Baden-Württemberg 25.03.2001		Bayern 13.09.1998		Berlin 21.10.2001		Brandenburg 05.09.1999		Bremen 06.06.1999		Hamburg 23.09.2001		Hessen 07.02.1999		Mecklenburg-Vorpommern 22.09.2002	
	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %
SPD	18.488.668	38,52%	8.307.085	30,70%	1.508.358	33,29%	1.750.950	28,73%	481.772	29,68%	433.521	39,33%	123.875	42,56%	310.362	36,48%	1.102.544	39,37%	394.118	40,63%
CDU	14.167.561	29,52%	10.628.224	39,28%	2.029.806	44,80%			385.692	23,76%	292.634	26,55%	108.050	37,12%	223.015	26,22%	1.215.783	43,42%	304.125	31,35%
CSU	4.315.080	8,99%	2.540.007	9,39%			3.223.882	52,91%												
GRÜNE	4.110.355	8,56%	1.741.494	6,44%	350.383	7,73%	346.228	5,68%	148.066	9,12%	21.410	1,94%	25.958	8,92%	72.771	8,55%	201.194	7,18%	25.402	2,62%
FDP	3.538.815	7,37%	820.371	3,03%	367.580	8,11%	100.894	1,66%	160.953	9,91%	20.472	1,86%	7.327	2,52%	43.214	5,08%	142.845	5,10%	45.676	4,71%
PDS	1.916.702	3,99%	1.567.745	5,79%					366.292	22,56%	257.309	23,34%	8.418	2,89%					159.065	16,40%
REP	280.671	0,58%	461.038	1,70%	198.534	4,38%	219.072	3,60%	21.836	1,35%							75.114	2,68%		
Schill	400.476	0,83%													165.421	19,45%			16.483	1,70%
Die Tierschutzpartei			185.186	0,68%																
ödp							108.920	1,79%												
DVU											58.247	5,28%	8.823	3,03%						
SSW																				
FWG Rheinland-Pfalz																				
Pro DM																				
NPD																				
GRAUE									22.093	1,36%										
FAMILIE																				
<b>Gesamt</b>	<b>47.218.328</b>	<b>98,38%</b>	<b>26.251.150</b>	<b>97,01%</b>	<b>4.454.661</b>	<b>98,32%</b>	<b>5.749.946</b>	<b>94,36%</b>	<b>1.586.704</b>	<b>97,74%</b>	<b>1.083.593</b>	<b>98,30%</b>	<b>282.451</b>	<b>97,03%</b>	<b>814.783</b>	<b>95,78%</b>	<b>2.737.480</b>	<b>97,75%</b>	<b>944.869</b>	<b>97,41%</b>

<b>Wahlberechtigte</b>	61.432.868		60.786.904		7.313.844		8.846.155		2.417.574		2.056.834		488.812		1.207.495		4.282.397		1.408.355	
<b>gültige Stimmen</b>	47.996.480		27.059.273		4.530.763		6.093.455		1.623.338		1.102.360		291.091		850.668		2.800.372		970.031	
<b>ungültige Stimmen</b>	586.281		409.659		46.180		80.878		21.359		14.514		2.703		7.200		45.214		23.791	
<b>Wahlbeteiligung</b>	79,08%		45,19%		62,58%		69,80%		68,03%		54,30%		60,10%		71,05%		66,45%		70,57%	

Partei	Niedersachsen 01.03.1998		Nordrhein-Westfalen 14.05.2000		Rheinland-Pfalz 25.03.2001		Saarland 05.09.1999		Sachsen 19.09.1999		Sachsen-Anhalt 21.04.2002		Schleswig-Holstein 27.02.2000		Thüringen 12.09.1999		Summe Bund-Europa-Länder		Summe Länder	
	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %
SPD	2.068.477	47,94%	3.143.179	42,84%	820.610	44,75%	247.311	44,37%	232.311	10,73%	231.732	19,96%	630.728	43,08%	214.801	18,50%	<b>40.490.402</b>	35,73%	13.694.649	
CDU	1.549.227	35,90%	2.712.176	36,97%	647.238	35,29%	253.856	45,55%	1.231.254	56,90%	433.521	37,34%	515.421	35,20%	592.474	51,02%	<b>37.290.057</b>	32,91%	12.494.272	
CSU																	<b>10.078.969</b>	8,89%	3.223.882	
GRÜNE	304.193	7,05%	518.295	7,06%	95.567	5,21%	18.106	3,25%	55.609	2,57%	22.696	1,95%	91.389	6,24%	21.617	1,86%	<b>8.170.733</b>	7,21%	2.318.884	
FDP	209.610	4,86%	721.558	9,84%	143.427	7,82%	14.259	2,56%	23.369	1,08%	154.145	13,28%	111.649	7,63%	13.001	1,12%	<b>6.639.165</b>	5,86%	2.279.979	
PDS			79.934	1,09%					480.317	22,20%	236.484	20,37%	20.066	1,37%	247.906	21,35%	<b>5.340.238</b>	4,71%	1.855.791	
REP	118.975	2,76%	83.296	1,14%	44.586	2,43%	7.328	1,31%	32.793	1,52%							<b>1.543.243</b>	1,36%	801.534	
Schill											52.589	4,53%					<b>634.969</b>	0,56%	234.493	
Die Tierschutzpartei																	<b>185.186</b>	0,16%	0	
ödp																	<b>108.920</b>	0,10%	108.920	
DVU															36.386	3,13%	<b>103.456</b>	0,09%	103.456	
SSW													60.367	4,12%			<b>60.367</b>	0,05%	60.367	
FWG Rheinland-Pfalz					46.549	2,53%											<b>46.549</b>	0,04%	46.549	
Pro DM									46.469	2,15%							<b>46.469</b>	0,04%	46.469	
NPD									29.593	1,37%			15.121	1,03%			<b>44.714</b>	0,04%	44.714	
GRAUE																	<b>22.093</b>	0,02%	22.093	
FAMILIE							5.623	1,01%									<b>5.623</b>	0,00%	5.623	
<b>Gesamt</b>	<b>4.250.482</b>	<b>98,51%</b>	<b>7.258.438</b>	<b>98,94%</b>	<b>1.797.977</b>	<b>98,04%</b>	<b>546.483</b>	<b>98,05%</b>	<b>2.131.715</b>	<b>98,50%</b>	<b>1.131.167</b>	<b>97,43%</b>	<b>1.444.741</b>	<b>98,68%</b>	<b>1.126.185</b>	<b>96,99%</b>	<b>110.811.153</b>	<b>97,79%</b>	<b>37.341.675</b>	

<b>Wahlberechtigte</b>	5.929.342		13.061.265		3.025.090		822.810		3.592.456		2.109.428		2.135.881		1.965.937		182.883.447		60.663.675	
<b>gültige Stimmen</b>	4.314.932		7.336.411		1.833.846		557.337		2.164.072		1.160.985		1.464.096		1.161.181		113.310.691		38.254.938	
<b>ungültige Stimmen</b>	61.711		72.988		46.114		8.186		32.210		29.846		20.373		15.622		1.524.829		528.889	
<b>Wahlbeteiligung</b>	73,81%		56,73%		62,15%		68,73%		61,14%		56,45%		69,50%		59,86%		62,79%		63,93%	

## Gesamtübersicht

### Festsetzung der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2002 gemäß §§ 18 ff. PartG

(Stand: 3. Februar 2003)

Partei	Stimmenkonto (§ 19a Abs. 2 PartG)	Zuwendungen (§ 24 Abs. 5 PartG a.F.)	Wähler- anteil (§ 18 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 u. Satz 2 PartG)	Zuwendungs- anteil (§ 18 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 PartG)	Summe	Absolute Obergrenze (§ 18 Abs. 2, § 19a Abs. 5 PartG)	Relative Obergrenze (§ 18 Abs. 5 PartG a.F., § 19a Abs. 5 PartG)	Endbetrag (§ 19a Abs. 5 PartG)	Verteilung Länder / Bund (§ 19a Abs. 6 PartG)	
									Länderanteil 0,50 € je Wähler- stimme bei den jeweiligen Landtagswahlen lt Wählerstimmenkonto	Bundesanteil übrige Mittel (Spalte 9 - Spalte 10)
	Wählerstimmen der letzten Bundestags-, Europa- und 16 Landtagswahlen  Stichtag: 31.12.2002	DM-Betrag lt. Rechen- schaftsbericht 2001 geteilt durch 1.95583	4 Mio. Wählerstimmen mal 0,85 €, darüber mal 0,70 € (Spalte 2)	0,38 € je 1,00 € Zuwendung (Spalte 3)	Wähler- und Zuwendungsanteil (Spalte 4 + Spalte 5)	Kappung bei 133.000.000,00 €	Selbst erwirtschaftete Ein- nahmen; DM-Betrag lt. Rechenschaftsbericht 2001 geteilt durch 1.95583	unter Berücksichtigung der relativen Obergrenze	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>SPD</b>	40.490.402	84.022.719,77	28.943.281,40	31.928.633,51	60.871.914,91	49.364.396,10	112.477.902,48	<b>49.364.396,10</b>	6.847.324,50	42.517.071,60
<b>CDU</b>	37.290.057	71.219.081,92	26.703.039,90	27.063.251,13	53.766.291,03	43.602.053,44	89.557.368,48	<b>43.602.053,44</b>	6.247.136,00	37.354.917,44
<b>CSU</b>	10.078.969	18.478.719,01	7.655.278,30	7.021.913,22	14.677.191,52	11.902.544,83	25.399.491,26	<b>11.902.544,83</b>	1.611.941,00	10.290.603,83
<b>GRÜNE</b>	8.170.733	11.618.748,05	6.319.513,10	4.415.124,26	10.734.637,36	8.705.310,02	16.032.719,10	<b>8.705.310,02</b>	1.159.442,00	7.545.868,02
<b>FDP</b>	6.639.165	13.086.858,26	5.247.415,50	4.973.006,14	10.220.421,64	8.288.304,10	18.547.115,04	<b>8.288.304,10</b>	1.139.989,50	7.148.314,60
<b>PDS</b>	5.340.238	11.627.912,45	4.338.166,60	4.418.606,73	8.756.773,33	7.101.350,89	13.241.499,01	<b>7.101.350,89</b>	927.895,50	6.173.455,39
<b>REP</b>	1.543.243	1.876.030,08	1.311.756,55	712.891,43	2.024.647,98	1.641.898,81	2.231.607,35	<b>1.641.898,81</b>	400.767,00	1.241.131,81
<b>Schill<sup>1)</sup></b>	634.969	175.310,69	539.723,65	66.618,06	606.341,71	491.715,96	334.565,12	<b>334.565,12</b>	117.246,50	217.318,62
<b>Die Tierschutzpartei<sup>1)</sup></b>	185.186	57.923,35	157.408,10	22.010,87	179.418,97	145.500,75	62.082,92	<b>62.082,92</b>	0,00	62.082,92
<b>ödp</b>	108.920	1.266.670,83	92.582,00	481.334,92	573.916,92	465.420,91	1.348.165,66	<b>465.420,91</b>	54.460,00	410.960,91
<b>DVU</b>	103.456	850.840,02	87.937,60	323.319,21	411.256,81	333.510,85	1.368.420,98	<b>333.510,85</b>	51.728,00	281.782,85
<b>SSW</b>	60.367	81.460,97	51.311,95	30.955,17	82.267,12	66.714,95	384.770,23	<b>66.714,95</b>	30.183,50	36.531,45
<b>FWG Rheinland-Pfalz<sup>2)</sup></b>	46.549	0,00	39.566,65	0,00	39.566,65	32.086,78	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
<b>Pro DM</b>	46.469	50.832,17	39.498,65	19.316,22	58.814,87	47.696,23	864.958,38	<b>47.696,23</b>	23.234,50	24.461,73
<b>NPD</b>	44.714	967.972,77	38.006,90	367.829,65	405.836,55	329.115,26	1.247.364,00	<b>329.115,26</b>	22.357,00	306.758,26
<b>GRAUE</b>	22.093	1.478.062,21	18.779,05	561.663,64	580.442,69	470.713,02	1.510.018,80	<b>470.713,02</b>	11.046,50	459.666,52
<b>FAMILIE</b>	5.623	25.282,40	4.779,55	9.607,31	14.386,86	11.667,10	25.513,52	<b>11.667,10</b>	2.811,50	8.855,60
<b>Gesamt</b>	110.811.153	216.884.424,95	81.588.045,45	82.416.081,47	164.004.126,92	133.000.000,00	284.633.562,33	<b>132.727.344,55</b>	18.647.563,00	114.079.781,55

<sup>1)</sup> Der Anspruch der Partei ist gemäß § 19a Abs. 5 PartG auf die Summe der selbst erwirtschafteten Einnahmen begrenzt ("relative Obergrenze", vgl. § 18 Abs. 5 PartG a.F.).

<sup>2)</sup> Die Partei hat bislang keinen der in § 24 PartG vorgegebenen Gliederung entsprechenden Rechenschaftsbericht eingereicht, so dass für sie derzeit gemäß § 19a Abs. 1 Satz 2 PartG i. V. m. Abs. 3 Satz 5 keine staatlichen Mittel festgesetzt werden dürfen. Zudem hat die Partei aufgrund dieses Säumnisses bereits endgültig den auf Zuwendungen bezogenen Anspruch auf staatliche Mittel verloren (Verfall des Zuwendungsanteils, vgl. § 19a Abs. 3 Satz 3 PartG).

**Bund**  
**Festsetzung der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2002**  
**sowie Berechnung der Abschlagszahlungen 2003 gemäß §§ 18 ff. PartG**

(Stand: 3. Februar 2003)

Partei	Bundesanteil	Abschlagszahlungen 2002	Schlusszahlung/ Rückforderung für 2002	Höhe der einzelnen Abschlagszahlungen 2003
			Bundesanteil abzüglich Abschlagszahlungen 2002 (Spalte 2 - Spalte 3) €	25 % des Bundesanteils (25 % von Spalte 2) €
1	2	3	4	5
SPD	42.517.071,60	40.347.318,76	2.169.752,84	10.629.267,90
CDU	37.354.917,44	35.118.626,56	2.236.290,88	9.338.729,36
CSU	10.290.603,83	7.534.296,44	2.756.307,39	2.572.650,96
GRÜNE	7.545.868,02	6.608.825,60	937.042,42	1.886.467,01
FDP	7.148.314,60	6.138.038,40	1.010.276,20	1.787.078,65
PDS <sup>1)</sup>	6.173.455,39	6.211.254,12	- 37.798,73	1.543.363,85
REP <sup>1)</sup>	1.241.131,81	1.550.711,64	- 309.579,83	310.282,95
Schill	217.318,62	0,00	217.318,62	54.329,66
Die Tierschutzpartei	62.082,92	46.040,56	16.042,36	15.520,73
ödp <sup>1) 2)</sup>	410.960,91	523.409,92	- 112.449,01	102.740,23
DVU <sup>1) 2)</sup>	281.782,85	563.479,00	- 281.696,15	70.445,71
SSW	36.531,45	30.905,24	5.626,21	9.132,86
FWG Rheinland-Pfalz	0,00	0,00	0,00	0,00
Pro DM <sup>1) 2)</sup>	24.461,73	237.182,44	- 212.720,71	6.115,43
NPD <sup>1) 2)</sup>	306.758,26	447.403,84	- 140.645,58	76.689,57
GRAUE <sup>1)</sup>	459.666,52	511.642,16	- 51.975,64	114.916,63
AFB <sup>3)</sup>	0,00	2.441,30	- 2.441,30	0,00
FAMILIE	8.855,60	6.594,36	2.261,24	2.213,90
<b>Gesamt</b>	<b>114.079.781,55</b>	<b>105.878.170,34</b>	<b>8.201.611,21</b>	<b>28.519.945,40</b>

<sup>1)</sup> Der in Spalte 4 mit negativem Vorzeichen ausgewiesene Rückforderungsbetrag wird gemäß § 20 Abs. 1 Satz 2 PartG mit der zum 15. Februar 2002 fälligen ersten Abschlagszahlung verrechnet.

<sup>2)</sup> Der nach Verrechnung der Rückforderung für 2002 mit dem ersten Abschlag für 2003 verbleibende den Bundesanteil überschreitende Betrag ist von der Partei gemäß § 20 Abs. 1 Satz 1 PartG unverzüglich zurückzuzahlen.

<sup>3)</sup> Die Partei hat sich gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung vom 13. März 2002 aufgelöst und ist damit gemäß § 18 Abs. 8 PartG aus der staatlichen Teilfinanzierung ausgeschieden.